

Drucksache
2154/2014-2020



CDU

CDU Fraktion · Postfach 100862 · 33508 Bielefeld

An die Vorsitzende
des Jugendhilfeausschusses
Frau Regine Weißenfeld
Rathaus
33602 Bielefeld

-per Mail-

Fraktion des Rates der Stadt Bielefeld

Turnerstraße 5 - 9
33602 Bielefeld
Telefon: 05 21 - 5 20 87 20
Telefax: 05 21 - 5 20 87 19
info@cdu-fraktion-bielefeld.de
www.cdu-fraktion-bielefeld.de

02.10.2015

Anfrage zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 04.11.2015

Sehr geehrte Frau Weißenfeld,

in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 04.11.2015 bitten wir, folgende Frage durch die Verwaltung beantworten zu lassen:

Inwiefern ist durch die Stadt Bielefeld sichergestellt, dass es zu keinen Übergriffen in den Erstaufnahmestellen der Flüchtlingsunterkünfte auf Frauen und Kinder/Jugendliche kommt?

Zusatzfrage: Sind der Stadt Bielefeld Übergriffe auf Frauen und Kinder/Jugendliche in den Unterkünften für Flüchtlinge bekannt?

Begründung: Die Situation in der Hessischen Erstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge (HEAE) in Gießen spitzt sich laut Medienberichten zu. Die Stadt Gießen und Pro Familia Gießen bestätigten, dass sie von Vergewaltigungen und sexuellen Übergriffen in den Erstaufnahmeeinrichtungen erfahren hätten. Mit den wachsenden Flüchtlingszahlen werde auch die Schutzlosigkeit von Frauen und Kindern innerhalb der HEAE größer. Großzelte, nicht geschlechtergetrennte sanitäre Einrichtungen und nicht abschließbare Räume führen dazu, dass Frauen und Kinder solchen Gefahrensituationen ausgesetzt sein können. In Gießen fordert man daher Einrichtungen von abgeschlossenen Wohneinheiten oder Häusern, einschließlich Sanitärräumen und Küchen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Petra Brinkmann

F. d. R.


Detlef Werner
Fraktionsgeschäftsführer